



69. Hauptversammlung der Modellfluggruppe Weinfelden 2024

Freitag, 23. Februar 2024 um 20.00 Uhr
Im Rest. Thurberg, Weinfelden

Traktanden

1. Begrüssung und Wahl von 2 Stimmezählern
2. Protokoll der letzten Hauptversammlung
3. Rechnung 2023 / Budget 2024 / Revisorenbericht / Mitgliederbeiträge
4. Mitgliederbewegungen
5. Wahlen (kein Wahljahr)
6. Veranstaltungen
7. Verschiedenes-Umfrage
8. Veranstaltungen
9. Jahresbericht des Obmannes

Traktandum 1:

Unser Präsident heisst pünktlich um 20.00 Uhr alle herzlich willkommen.

Stimmberechtigte Teilnehmer 42, absolutes Mehr 22 .

Vor dem Schlusstraktandum 8, Jahresbericht unseres Präsidenten, spendiert der Verein wiederum ein feines Dessert.

Die Traktandenliste wurde zusammen mit der Einladung rechtzeitig verschickt.

Es sind keine zusätzlichen Anträge eingetroffen.

Stimmberechtigt sind alle Ehren und Aktivmitglieder

Es werden keine zusätzlichen Anträge gestellt so dass über die Traktandenliste abgestimmt werden kann. / Diese wird einstimmig angenommen.

Entschuldigungen für die Jahresversammlung:

21 Mitglieder haben sich für die GV entschuldigt.

Die Liste liegt dem Protokollanhang bei und kann auf Wunsch eingesehen werden.

Wahl von 2 Stimmezählern

Vorschläge / Wahl 1. Christian Hager
 2. David Schaufelberger

Die zwei Stimmezähler werden einstimmig bestätigt.

-

Traktandum 2:

Protokoll der letzten Jahresversammlung vom 24. Febr. 2023

Das Protokoll wurde nicht versendet.

Es steht für jedes Mitglied auf der Homepage zur Verfügung. (Dokumente & -Dateien / Protokolle)

Es wird darauf verzichtet, das Protokoll vorlesen zu lassen.



- Roman verdankt das Protokoll dem Schreibenden Urs Siegfried im Namen des Vereins unter Applaus.
-

Traktandum 3:

Rechnung 2023 / Budget 2024 / Revisorenbericht / Mitgliederbeiträge

Fredi erläutert die Jahresrechnung

Aufwand 2023:

Der **Aufwand 2023** betrug **Fr. 7'971.39** / Vorjahr Fr. 9'369.80

Unser Inventra ist bis aus Fr. 3 abgeschrieben. Die Rasenroboter werden weiter im bisherigen Umfang betrieben und wo nötig instandgesetzt.

Einnahmen:

Der **Ertrag 2023** betrug Fr. 8'572.40 / Vorjahr Fr. 7'630.00

Die Einnahmen generieren sich, wenn keine speziellen Anlässe anstehen, fast ausnahmslos aus den Mitgliederbeiträgen.

- Betreffend leichtem Mitgliederrückgang fehlen uns Fr. 300.- gegenüber dem Vorjahr.
- Wir haben eine Vereinsbekleidung für Jubilare eingeführt, welche ebenfalls leicht zu Buche schlägt.

Budget 2024:

Die Aufwendungen für den Unterhalt unserer Infrastruktur sind abschätzbar und werden sich auch zukünftig im jetzigen Rahmen bewegen. Betreffend Inflation werden die grossen Posten leicht teurer.

Die **budgetierten Ausgaben** für das **2024** betragen **Fr. 8'599.85**

Die **budgetierten Einnahmen** für das **2024** betragen **Fr. 7'550.00**

Der **budgetierte Gewinn** für das **2024** beträgt **Fr. -1'049.85**

Das **Vereinsvermögen** betrug per 31.12.23 **Fr. 20'674.44** / Vorjahr Fr. 20'073.43

Total resultierte **2023** ein **Gewinn** von **Fr. 601.01** / Vorjahr Fr. -1'739.80

Der Revisorenbericht wird von Dani Rüd vorgelesen. (Revisoren: Marco Bissegger, Dani Rüd)

Die Rechnungstellung wurde geprüft und von den Revisoren für richtig befunden.

Die Revisoren stellen den Antrag, die Rechnung zu genehmigen.

Unser Präsident, Roman Barth lässt über die Rechnung abstimmen.

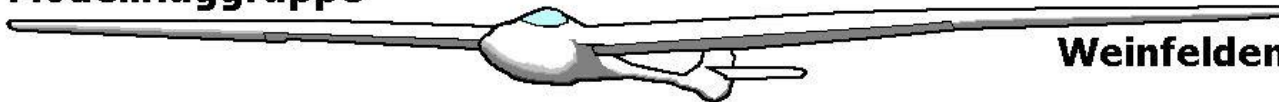
Roman dankt Fredi sowie den Revisoren für ihre einwandfreie und wertvolle Arbeit.

Mitgliederbeiträge:

Der Vorstand empfiehlt die Mitgliederbeiträge trotz leicht budgetiertem Minus nicht zu ändern.

Unser Vereinsvermögen ist immer noch hoch und stabil.

- Aktive Fr. 100.-
- Junioren Fr. 50.-



- Passivmitglieder Fr. 25.-

Die Beibehaltung der Jahresbeiträge wird von den Mitgliedern auch einstimmig befürwortet.

Beiträge können anschliessend der GV in bar beglichen werden,

- oder nach der GV mittels QR-Rechnung/IBAN für eBanking (Rechnung folgt per eMail),
- oder mittels Einzahlungsscheines am Post-/Bankschalter (für den Verein kostenpflichtig).
- TWINT wird nicht unterstützt (Transaktionen sind für Vereine kostenpflichtig).
- Info vom AeCS: Rechnungen werden per Mail verschickt.
-

Traktandum 4:

Mitgliederbewegungen

Mitgliederbewegungen 2023 (Bewegung erfolgt per GV)

Unser Mitgliederbestand beträgt per GV neu 89 Piloten.

(5 Vorstandmitglieder, 73 akt. Seniorsmitglieder; 3 akt. Juniormitglieder; 8 Passive)

Folgende Mitglieder sind neu eingetreten:

- | | |
|------------------------|----------------|
| • Gautschi Hans | Prov. Senior |
| • Gubler Rolf | Prov. Senior |
| • Roost Severin | Prov. Senior |
| • Soltermann Thomas | Prov. Senior B |
| • Kneubühler Siegfried | Prov. Senior B |

Austritte: - Wir verabschieden 7 Austritte

- | | |
|---------------------|---------------|
| • Nindler Heimo (†) | Akt. Senior B |
| • Jost Jürg (†) | Akt. Senior |
| • Jost Dominik | Akt. Senior |
| • Dünki Steven | Akt. Senior B |
| • Brun Martin | Akt. Senior |
| • Segenreich Hans | Akt. Senior |
| • Wehrli Susy | Passiv |

Übertritte: Übertritte (4) – *Abstimmung durch die Versammlung

- | | |
|---------------------|---------------------------------|
| • Reichen Heinz | Akt. Senior B > Akt. Senior |
| • Herzog Hans Peter | Prov. Senior B > Akt. Senior B* |
| • Ochs Thomas | Prov. Senior > Akt. Senior* |
| • Gautschi Hans | Prov. Senior > Akt. Senior |

Die Neumitglieder werden einstimmig gewählt: Fredi heisst sie herzlich willkommen.

* Bewegung erfolgt per GV nach Abstimmung



Wir gratulieren den aktiven Jubilaren (12)

- Schönholzer Peter 45 Jahre
- Hausammann Daniel 25 Jahre
- Reichen Heinz 25 Jahre
- Schaffer Bruno 25 Jahre
- Stadler Robert 25 Jahre
- Barth Roman 20 Jahre
- Hager Christian 20 Jahre
- Zwysig Walter 15 Jahre
- Schelldorfer Kurt 10 Jahre
- Diethelm Urs 5 Jahre
- Fluck Stefan 5 Jahre
- Paliwoda Yves 5 Jahre

Traktandum 5:

Wahlen: (kein Wahljahr)

Ersatzwahl Revisor:

Neu vorgeschlagen: Yves Paliwoda anstelle Marco Bissegger
Dani Rüd verbleibt als zweiter Revisor weiter im Amt.

Yves wird einstimmig unter Applaus als neuer Revisor gewählt.
Roman verdankt die Arbeit der Revisoren.

Traktandum 6:

Veranstaltungen

Jahresprogramm

Remo ermutigt falls Ideen für weitere Aktivitäten da sind Vorschläge zu unterbreiten und dies selbst an die Hand zu nehmen.

- 4. Mai. Flugtagputzete / nachher bräteln und gemütliches Zusammensein
- 22. Juni Sommernachtswendefliegen / mit Grillspiess, wir schleppen nach 20.00 mit Elektroschleppern (bis wir nichts mehr sehen)
- 6. Juli Fuchsjagd / /Hindernisparcours
- 10./ev. 17. August Klubmeisterschaft
- Hangfliegen, Termin noch offen - wird privat organisiert
- 7. Dez. Chlausfliegen, - anschliessendes Klubessen im Thurberg
- Di. 31. Dez. Silvesterfliegen
- Mi. 01. Jan. 2025 Neujahrsfliegen (Frische Luft tut gut)

Sind noch Ideen, Anregungen, Aenderungen gewünscht bei Remo melden.



Traktandum 7:

Verschiedenes

Anträge keine eingegangen

Hans Götsch der seit längerem den kleinen, laufend nötigen Unterhalt auf unserem Platz vorzüglich erledigte möchte kürzertreten und die Verantwortung übergeben.
(Ränder schneiden, Räder bei Mäher putzen, Nüsse + Aeste zusammennehmen um die Mähmesser zu schonen und Pannen zu verhindern, aussen rum Rasen schneiden mit Handmäher, Lauben etc.)

Auf die Frage von Roman, ob jemand bereit ist für diesen Job, meldet sich Bruno Schaffer verdankenswert vorderhand zur Verfügung. Hans wird sich mit Bruno absprechen und ev. mithelfen.

Remo dankt Bruno unter Applaus für seine Bereitschaft für diese wichtige Aufgabe.

Marcus Zimmer, der leider betreffend Arbeit erst spät zur Versammlung hinzustossen kann, hat ein E-Mail mit folgenden Anliegen an Roman versandt:

Anliegen, fixe Haltevorrichtung zum Starten von Verbrennern im Platz montieren. (er meinte diese könnte am Zaun integriert werden)

Die Diskussion ergibt, dass entweder eine feste Installation neben dem Zaun mit Hülsen im Boden und losen Rohren in unmittelbarer Nähe Sinn machen würde.

4 anwesende Mitglieder würden eine solche Einrichtung begrüßen und nutzen.

Es kann davon ausgegangen werden, dass aber auch nicht anwesende Mitglieder diese nutzen würden.

Roman will das mit den Interessierten vor Ort abklären. Es geht um 1 Station auf dem Platz.

Urs Roduner hat einen Vorschlag gemacht betr. Aenderung im Reglement welches das Fliegen mit Motorflugzeugen am So. betrifft.

Es stellt sich die Frage, sind die Fakten in unserem Reglement noch zeitgemäss?

Ein heutiger ruhiger Motorflieger muss nicht lauter sein als ein Elektroflieger.

Zwischen 13.00 – 16.00 darf am So. gemäss Reglement nur ein Motorflieger fliegen.

Ein Grund dafür ist aber auch, dass es ab 2 Modellen zu gegenseitigen Resonanzen kommen kann.

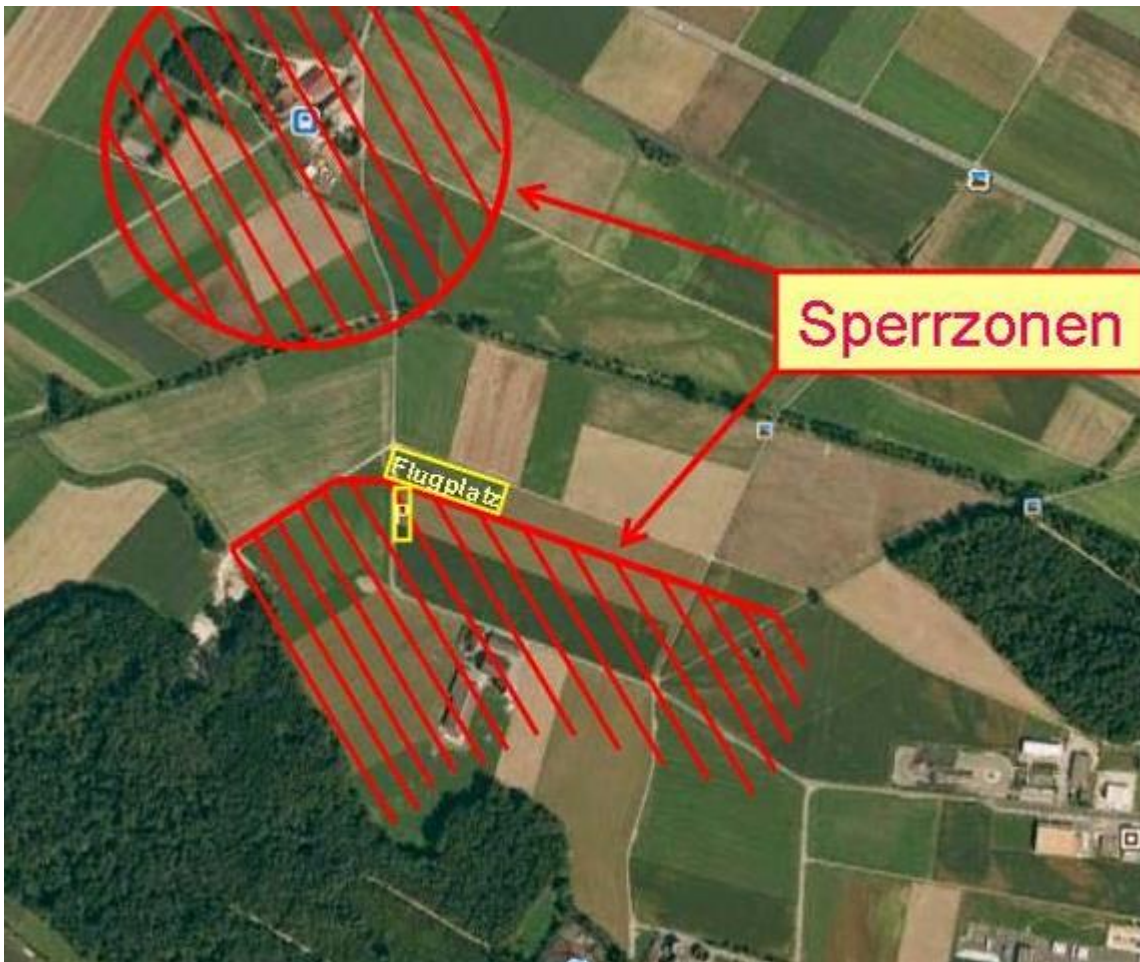
Die Diskussion ergibt, dass wir uns mit gesundem Menschenverstand auf dem Flugplatz absprechen und das gegenseitige Fliegen von Schleppflugzeugen sowie von Motorfliegern ermöglichen wollen. (Das Reglement lässt ja leise Motorflieger grundsätzlich zu, genauso wie es laute Elektroflieger untersagt)

Grundsätzlich kommt aber dem Schleppen Priorität zu.

Wir verbleiben dies im Flugbetrieb 2024 zu beobachten, auf das Problem der Resonanzen Acht zu geben und falls erforderlich eine Reglementanpassung im 2025 vor zu nehmen.

Roman weist einmal mehr auf das Einhalten der Sperrzonen hin.

Es ist wichtig das Neumitglieder sich darüber orientieren und Fluggäste dahingehend orientiert werden.



Die auf dem Lageplan eingezeichneten Sperrzonen gelten für Modelle mit Verbrennungsmotoren und Elektromodelle mit lautstarker oder störender Lärmemission und sind jederzeit einzuhalten.

Beim westlichen Anflug über die Strasse ist die Anflughöhe von 4 m, welche für Sicherheit sorgt, einzuhalten. (Als Hilfe dient der Windsack auf 4 m).

Grundsätzlich hat das im 2023 prima geklappt, es gingen keine Reklamationen ein.

Wenn zu tief geflogen wird ist meistens der [Pilotenstandort](#) nicht optimal. (vorteilhaft Mitte Platz)

Jürg wünscht sich einheitlicheren Pilotenstandort in der Mitte vom Platz.

Uneinheitliche Standorte bergen gewisse Risiken vom unvorsichtigen in den Platz laufen beim Landen, ohne Beachten der weiter entfernten Kollegen. .

Sprecht das auf dem Platz an und euch gegenseitig ab.

Roman erwähnt einen letztendlich glücklich verlaufenden Vorfall.

Ein verlorener Flugakku konnte nicht gefunden werden. Die Stelle wurde mit gekennzeichnet und mit Pfahl markiert. Diese Markierung wurde dann dummerweise und nicht zur Freude vom Bauern entfernt.

Der Akku wurde dann glücklicherweise am Rande in einem Siloballen gefunden und entfernt.

Bei einem Absturz ist es wichtig alte Teile einzusammeln betreffend dem Wohl der Tiere.

Bei nicht genau eruiertem Standort macht den Bauern ausfindig und sprecht euch mit ihm ab.

Bei für Tiere gefährlicherem Verlust lieber eine ungenaue Standortzeichnung und ein damit verbundener ev. Ernteausschlag in Kauf nehmen.



Eine Gefahr stellen gerade auch immer wieder verlorene Schleppschnüre dar.
Versucht wo möglich diese immer zu finden.

Roman erwähnt noch, dass die neuen Pächter im Aeulihof uns grundsätzlich sehr positiv gesinnt sind.
So konnte er mit ihnen auch, statt des 1-jährigen Pachtvertrages, einen 5-jährigen Vertrag abschliessen.

Fredi kommt noch auf den „Mäherservice“ zu sprechen:
Die 6 Personen vom letzten Jahr stellen sich verdankenswert wieder zur Verfügung.
Die Mäher haben sich vorzüglich bewährt mit wenigen Pannen und Stillständen.
Fredri dankt den 6 Mitgliedern für ihre erneute Bereitschaft.

Hans Götsch ruft die Mitglieder dazu auf, bei den Mähern auf Verschmutzung der Räder zu achten. Dies ist eine der grössten Ursachen für Pannen und Stillstände.
Es ist erwünscht und erlaubt, dass jedermann bei Feststellung von Schmutz an den Rädern diese mit einer Bürste zu reinigen.
(wenn Mäheranwendung nicht bekannt, Kollegen fragen)

Flugplatz Walzen: Jörg Hochueli organisiert wieder eine Walze auf die nächste Flugplatzputzete hin.

Werner Kamphausen ist leider im Auslandabwesend, weshalb sein Bericht zur Homepage ausfällt.

Roman weist darauf hin Fotos vom laufenden Flugbetrieb zu machen und Werner Fotos für das Bild des Monats zu senden. Herzlichen Dank an Werner für seinen unermüdlichen Einsatz.

Traktandum 8:

Jahresbericht des Obmannes

Roman lässt uns mit schönen Bildern die Aktivitäten und Anlässe des vergangenen Jahres nochmals erleben. Es ist ein Vorrecht unser schönes Hobby an einem so schönen Platz in der Natur zu verbringen. Die Bilder und Geschichten zeigen auch, dass die Kameradschaft, das zusammen bräteln und Durst löschen ebenfalls etwas wichtiges, nebst dem Modellfliegen, in unserer Gruppe sind.

Die Versammlung wurde von Roman um 22.08 Uhr unter Applaus als geschlossen erklärt.

Im Aktuar-Ordner liegen vor:

Protokoll der letzten GV
Letzte Rechnung / Revisorenbericht
Jahresbericht des Obmannes
Liste der Entschuldigungen
Präsenzliste GV Jahresprogramm 2024



Weinfeld, 24.02.2024

Der Aktuar: Urs Siegfried

Der Obmann: Roman Barth